

Datenreport zur Kultur- und Kreativwirtschaft der Europäischen Metropolregion München (EMM)

3. Teilbericht: Kurzbericht mit statistischer Auswertung der Künstler-/Kulturberufe in der Landeshauptstadt München

Auftraggeber:

Europäische Metropolregion München e.V. (EMM)

Vorsitzender: Christian Ude, Oberbürgermeister der Landeshauptstadt München

mit Unterstützung von

FilmFernsehFonds Bayern GmbH - Gesellschaft zur Förderung der Medien in Bayern,
Landeshauptstadt München (Kulturreferat und Referat für Arbeit und Wirtschaft)
sowie IHK für München und Oberbayern

Auftragnehmer:

Michael Söndermann

Büro für Kulturwirtschaftsforschung Köln

Stand: 31.8.2012

Inhalt

Einleitung	3
1.1 Abgrenzung der Künstler- und Kulturberufe	3
Selbständige Künstler- und Kulturberufe im statistischen Überblick	5
1.2 Zusammenfassung der Künstler- und Kulturberufe	5
1.3 Detaildarstellung der selbständigen Künstler- und Kulturberufe	6
1.3.1 Musikberufe.....	6
1.3.2 Literatur-/Wortberufe	7
1.3.3 Bildende Kunstberufe	8
1.3.4 Bühnen-/Filmberufe	8
1.3.5 Designberufe	9
1.3.6 Architekturberufe.....	10
1.3.7 Fotografieberufe.....	10
Schlussbemerkung	11
Anhang.....	12

Einleitung

Der Verein Europäische Metropolregion München e.V. (EMM) hat das Büro für Kulturwirtschaftsforschung, Köln mit der Erstellung einer Studie zur Lage der Kultur- und Kreativwirtschaft in der EMM beauftragt. Das Projekt wurde mit folgenden Kooperationspartnern durchgeführt:

- FilmFernsehFonds Bayern GmbH, Gesellschaft zur Förderung der Medien in Bayern
- Landeshauptstadt München, Kulturreferat
- Landeshauptstadt München, Referat für Arbeit und Wirtschaft
- IHK für München und Oberbayern

Dazu wurde im Rahmen des „Datenreports zur Kultur- und Kreativwirtschaft in der EMM“ eine statistische Sonderauswertung zu den Kulturberufen in der Landeshauptstadt München (LHM) durchgeführt, die ein differenziertes Bild zu den verschiedenen Gruppen der Künstler- und Kulturberufe ermöglicht. Ergänzend zur statistischen Basis erfolgte eine Auswertung der freiberuflichen Künstler/innen nach den Angaben der Künstlersozialkasse.

1.1 Abgrenzung der Künstler- und Kulturberufe

Nach Vorgabe des Kulturreferates der LHM wurden folgende Künstler- und Kulturberufe in die Auswertung einbezogen:

Abbildung 1.1: Fachliche Abgrenzung der selbständigen Künstler- und Kulturberufe

nach Wirtschaftszweigklassifikation WZ-2008

1. Musikberufe

90.03.1	Selbständige Komponisten/innen, Musikbearbeiter
90.01.2	Musikensembles
59.20.1	Tonstudiobesitzer

2. Literatur-/Wortberufe

90.03.2	Selbständige Schriftsteller/innen
90.03.5	Selbständige Journalisten/innen u. Pressefotografen
74.30.1	Selbständige Übersetzer/innen

3. Bildende Kunstberufe

90.03.3 Selbständige bildende Künstler/innen

4. Bühnen-/Filmberufe

90.01.4 Selbständige Bühnen-, Film-, TV-Künstler/innen

59.11 Filmemacher/-Produzenten/innen

5. Designberufe

74.10.1 Industrie-, Produkt- und Mode-Designer/innen

74.10.2 Grafik- und Kommunikationsdesigner/innen

74.10.3 Interior Design und Raumgestalter/innen

73.11 Werbegestalter (Anteil 50%)

6. Architekturberufe

71.11.1 Hochbauarchitekten/innen

71.11.2 Innenarchitekten/innen

7. Fotografen

74.20.1 Selbständige Fotografen

Zu den statistisch erfassbaren selbständigen Künstler- und Kulturberufen zählen alle tätigen Künstler- und Kulturberufe, die steuerpflichtig sind und vorwiegend freiberufliche Einkünfte erzielen. Dazu dürften vor allem die künstlerisch oder literarisch orientierten Musiker/innen, Schriftsteller/innen, bildenden Künstler/innen, Bühnenkünstler/innen, die Filmemacher/innen aber auch große Teile der Gestalterberufe wie die Designer/innen und Architekten/innen zählen. Daneben gibt es zusätzlich eine geringere Anzahl, die schwerpunktmäßig in gewerblichen Künstler- und Kulturberufen tätig sind, wie zum Beispiel die Filmproduzenten/innen, die Werbegestalter/innen oder auch Anteile der Hochbauarchitekten/innen.

Im folgenden Abschnitt werden die statistischen Ergebnisse zu den Künstler- und Kulturberufen im Überblick und im Detail dargestellt.

Selbständige Künstler- und Kulturberufe im statistischen Überblick

1.2 Zusammenfassung der Künstler- und Kulturberufe

Abbildung 1.2: Anzahl der selbständigen Künstler- und Kulturberufe in der Landeshauptstadt München 2010

Teilgruppe	Selbständige ins- gesamt	Selbständige unter 17.500 Euro Jahres- umsatz	Selbständige mit 17.500 Euro und mehr Jahres- umsatz
	Anzahl (ge- schätzt) 2010	Anzahl (geschätzt) 2010	Anzahl 2010
1. Musikberufe	933	638	295
2. Literatur-/Wortberufe	6.986	4.397	2.589
3. Bildende Kunstberufe	2.003	1.421	582
4. Bühnen-/Filmberufe	3.552	2.322	1.230
5. Designberufe	4.669	2.617	2.052
6. Architekturberufe	3.046	1.333	1.713
7. Fotografen	1.355	713	642
Alle Künstler -und Kulturberufe (Nr. 1- 7)	22.543	13.440	9.103

Quelle: Sonderauswertung Umsatzsteuerstatistik, Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung; eigene Berechnungen und Schätzungen Büro für Kulturwirtschaftsforschung

In der Kultur- und Kreativwirtschaft der LHM arbeiten im Jahr 2010¹ insgesamt rund 22.500 Selbständige in Künstler- und Kulturberufen. Diese Zahl umfasst alle sieben definierten Berufsgruppen zur Musik, Literatur/Wort, bildenden Kunst, Bühnenkunst/Film, Design, Architektur und Fotografie. Die größten Gruppen stellen die Literatur-/Wortberufe mit knapp 7.000 Selbständigen dar, gefolgt von den Designberufen mit rund 4.700 Selbständigen, den Bühnen-/Filmberufen mit rund 3.600 Selbständigen und den Architekturberufen mit rund 3.000 Selbständigen. Zu den kleineren Berufsgruppen zählen die bildenden Künstler/innen mit rund 2.000 Selbständigen, die Fotografen mit rund 1.400 Selbständigen und die Musiker/innen mit rund 900 Selbständigen.

Die in der Kulturwirtschaftsforschung übliche Erfassung der Künstler- und Kulturberufe mit 17.500 Euro und mehr Jahresumsätzen, können – basierend auf einer Sonderauswertung der Umsatzsteuerstatistik der Finanzbehörde bei erstmaliger Erfassung aller Steuerpflichtigen – in der vorliegenden Sonderauswertung erstmals durch Schätzwerte zu den Berufsgruppen mit Jahresumsätzen unter 17.500 Euro ergänzend dargestellt werden.

¹ Das derzeit aktuellste Datenjahr auf Basis der amtlichen Statistik

Danach arbeiten in der LHM rund 9.100 Selbständige in Künstler- und Kulturberufen, die 17.500 Euro und mehr Jahresumsatz erzielen. Zu den Selbständigen in Künstler- und Kulturberufen mit weniger als 17.500 Euro Jahresumsatz zählen in der LHM schätzungsweise rund 13.400 Personen, die im Folgenden geringfügig Selbständige genannt werden. Diese Zahl umfasst Personen in solchen Künstler- und Kulturberufen, die zum kleineren Teil hauptberuflich und zum größeren Teil in nebenberuflicher Tätigkeit oder mit geringfügiger Umsatztätigkeit am Markt aktiv sind. Hier stellen wiederum die Literatur-/Wortberufe die größte Gruppe. Rund 4.400 geringfügig Selbständige, darunter allein 2.400 Journalisten/innen, zählen dazu. Die Designberufe mit rund 2.600 geringfügig Selbständigen folgen wiederum als zweitgrößte Berufsgruppe. In der drittgrößten Gruppe der Bühnen-/Filmberufe sind rund 2.300 geringfügig Selbständige erfasst, darunter 1.500 Bühnen-, Film- TV-Künstler/innen. Zu den bildenden Künstler/innen zählen rund 1.400 geringfügig Selbständige, gefolgt von den Architekten/innen mit rund 1.300 geringfügig Selbständigen. Die kleinsten Gruppen bilden wiederum die Fotografen mit rund 700 und die Musiker/innen mit rund 640 im Segment der geringfügig Selbständigen.

In der Detaildarstellung nach den einzelnen Kulturberufsgruppen werden neben dem zahlenmäßigen Umfang auch die Umsätze für die wirtschaftlich stärkeren Künstler- und Kulturberufe ab 17.500 Euro Jahresumsatz mit ihrer quantitativen Position innerhalb der Teilmärkte der Kultur- und Kreativwirtschaft beschrieben. Da die Umsätze alle Einkunftsarten enthalten, also auch die gewerblichen und sonstige Umsätze, wird ergänzend das jeweilige Durchschnittseinkommen aus freiberuflicher Tätigkeit gemäß der Einkommensteuerstatistik 2007 für die einzelnen Kulturberufsgruppen angegeben, damit eine realistische Einschätzung genannt werden kann.

1.3 Detaildarstellung der selbständigen Künstler- und Kulturberufe

1.3.1 Musikberufe

Zur Gruppe der Musikberufe zählen insgesamt 933 Selbständige, davon 638 geringfügig Selbständige und 295 wirtschaftlich stärkere Selbständige. Diese 295 Selbständigen erreichen im Jahr 2010 einen Umsatz von knapp 32 Millionen Euro, der überwiegend durch die selbständigen Komponisten/innen und Musikbearbeiter erwirtschaftet wird (24 Millionen Euro Umsatz). Innerhalb der gesamten Musikwirtschaft sind die 295 selbständigen Musikberufe zahlenmäßig mit 43 Prozent fast die Hälfte aller Steuerpflichtigen und Unternehmen, erzielen jedoch lediglich 7 Prozent des gesamten musikwirtschaftlichen Umsatzes der LHM in Höhe von 426 Millionen Euro.

Der durchschnittliche Umsatz in den Musikberufen (mit 17.500 Euro Jahresumsatz und mehr) liegt bei 107.000 Euro im Jahr 2010. Dieser relativ hohe Wert verweist einerseits auf eine breite Streuung von wirtschaftlich kleineren Steuerpflichtigen bis zu wenigen jedoch weit überdurchschnittlich umsatzstarken Steuerpflichtigen, die in der LHM ihren steuerpflichtigen Sitz haben. Zu bedenken

ist weiterhin, dass der durchschnittliche Umsatzwert sowohl freiberufliche als auch gewerbliche Tätigkeiten und zusätzlich auch noch alle Betriebsausgaben umfasst.

Zu einer Einschätzung des freiberuflichen Einkommens aller selbständigen Komponisten/innen und Musikbearbeiter – also auch derjenigen, die unter der Umsatzgrenze von 17.500 Euro liegen – weist die amtliche Statistik² einen bayernweiten Durchschnittsbetrag von rund 38.100 Euro Einkommen je Steuerpflichtiger aus, den diese aus freiberuflicher Tätigkeit im Jahr 2007 erzielen konnten.

Die in der Künstlersozialkasse erfasste Zahl der freiberuflichen Künstler/innen liegt im Jahr 2011 bei rund 1.800 Freiberuflern und damit fast doppelt so hoch, wie die o.g. Zahl der über die amtliche Statistik erfassten Musikberufe. Allerdings ist einschränkend auf die unterschiedliche Definition der erfassten Musikberufe hinzuweisen.

1.3.2 Literatur-/Wortberufe

Zur Gruppe der Literatur-/Wortberufe zählen insgesamt 6.986 Selbständige, davon 4.397 geringfügig Selbständige und 2.589 wirtschaftlich stärkere Selbständige. Diese 2.589 Selbständigen erreichen im Jahr 2010 einen Umsatz von mehr als 178 Millionen Euro, der überwiegend durch die selbständigen Journalisten/innen und Pressefotografen erwirtschaftet wird (114 Millionen Euro Umsatz). Innerhalb des gesamten Buchmarktes stellen die 2.589 selbständigen Literatur-/Wortberufe zahlenmäßig fast 90 Prozent aller Steuerpflichtigen und Unternehmen des Buchmarktes, sie erzielen allerdings nur 13 Prozent des gesamten buchwirtschaftlichen Umsatzes der LHM in Höhe von knapp 1,4 Milliarden Euro.

Der durchschnittliche Umsatz in den Literatur-/Wortberufen (mit 17.500 Euro Jahresumsatz und mehr) liegt bei 69.000 Euro im Jahr 2010. Der durchschnittliche Umsatzwert enthält sowohl freiberufliche als auch gewerbliche Tätigkeiten und zusätzlich alle Betriebsausgaben.

Zu einer Einschätzung des freiberuflichen Einkommens aller selbständigen in Literatur-/Wortberufen – also auch derjenigen, die unter der Umsatzgrenze von 17.500 Euro liegen – weist die amtliche Statistik³ einen bayernweiten Durchschnittsbetrag von rund 39.600 Euro Einkommen je Steuerpflichtiger aus, den diese aus freiberuflicher Tätigkeit im Jahr 2007 erzielen konnten. Die vergleichbare Gruppe der selbständigen Journalisten/innen und Pressefotografen liegen bei einem vergleichbaren freiberuflichen Einkommen von 28.400 Euro je Steuerpflichtiger.

Die in der Künstlersozialkasse erfasste Zahl der freiberuflichen Künstler/innen liegt im Jahr 2011 bei rund 3.700 Freiberuflern und damit nur bei der Hälfte der o.g. Zahl der über die amtliche Sta-

² Bayerische Lohn- und Einkommensteuerstatistik 2007, Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

³ Bayerische Lohn- und Einkommensteuerstatistik 2007, Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

tistik erfassten Literatur-/Wortberufe. Allerdings ist einschränkend auf die unterschiedliche Definition der erfassten Berufsgruppe hinzuweisen.

1.3.3 Bildende Kunstberufe

Die bildenden Künstler/innen zählen insgesamt 2.003 Selbständige, davon 1.421 geringfügig Selbständige und 582 wirtschaftlich stärkere Selbständige. Diese 582 Selbständigen erreichen im Jahr 2010 einen Umsatz von rund 41 Millionen Euro. Innerhalb des gesamten Kunstmarktes zählen die 582 selbständigen bildenden Künstler/innen mit 71 Prozent mehr als Zweidrittel aller Steuerpflichtigen und Unternehmen und erzielen rund 20 Prozent des Umsatzes des Kunstmarktes der LHM in Höhe von 189 Millionen Euro.

Der durchschnittliche Umsatz je bildender Künstler (mit 17.500 Euro Jahresumsatz und mehr) liegt bei 70.000 Euro im Jahr 2010. Zu berücksichtigen ist, dass der durchschnittliche Umsatzwert sowohl freiberufliche als auch gewerbliche Tätigkeiten und zusätzlich auch noch alle Betriebsausgaben umfasst.

Um das Einkommen des freiberuflichen Einkommens aller selbständigen bildenden Künstler/innen – also auch derjenigen, die unter der Umsatzgrenze von 17.500 Euro liegen – einschätzen zu können, weist die amtliche Statistik⁴ einen bayernweiten Durchschnittsbetrag von rund 18.400 Euro Einkommen je Steuerpflichtiger aus, den diese aus freiberuflicher Tätigkeit im Jahr 2007 erzielen konnten.

Die in der Künstlersozialkasse erfasste Zahl der freiberuflichen Künstler/innen liegt im Jahr 2011 bei rund 3.800 Freiberuflern und damit fast doppelt so hoch, wie die o.g. Zahl der über die amtliche Statistik erfassten Kunstberufe. Allerdings ist einschränkend auf die unterschiedliche Definition der beiden Datenquellen hinzuweisen.

1.3.4 Bühnen-/Filmberufe

Zur Gruppe der Bühnen-/Filmberufe zählen insgesamt 3.552 Selbständige, davon 2.322 geringfügig Selbständige und 1.230 wirtschaftlich stärkere Selbständige. Diese 1.230 Selbständigen erreichen im Jahr 2010 einen Umsatz von mehr als 805 Millionen Euro, der überwiegend durch die selbständigen Filmemacher/innen und Filmproduzenten erwirtschaftet wird (763 Millionen Euro Umsatz). Ohne die Filmemacher/Filmproduzenten kommen die selbständigen Bühnen-, Film- und TV-Künstler/innen lediglich auf einen Umsatz von zusammen 43 Millionen Euro.

Innerhalb der gesamten Filmwirtschaft stellen die selbständigen Bühnen-, Film- und TV-Künstler/innen rund 40 Prozent und zusammen mit den selbständigen Filmemacher/innen und

⁴ Bayerische Lohn- und Einkommensteuerstatistik 2007, Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

Filmproduzenten mehr als 80 Prozent aller Steuerpflichtigen und Unternehmen der Filmwirtschaft. Die Bühnenkünstler erzielen rund 3 Prozent des filmwirtschaftlichen Umsatzes, zusammen mit den Filmemacher/innen und Filmproduzenten steigt der Umsatzanteil auf 56 Prozent.

Der durchschnittliche Umsatz je Bühnen- Film- und TV-Künstler/innen (mit 17.500 Euro Jahresumsatz und mehr) liegt bei 74.000 Euro im Jahr 2010, der vergleichbare Wert der Filmemacher/Filmproduzenten bei knapp 1.2 Millionen Euro je Selbständiger. Das bedeutet, ein erheblicher Teil der Filmproduzenten entspricht nicht mehr dem typischen Freiberufler, sondern dürfte eher zum Typ des gewerblichen Produzenten zählen.

Zu einer Einschätzung des freiberuflichen Einkommens aller selbständigen Bühnen-, Film- und TV-Künstler/innen – also auch derjenigen, die unter der Umsatzgrenze von 17.500 Euro liegen – weist die amtliche Statistik⁵ einen bayernweiten Durchschnittsbetrag von rund 25.700 Euro Einkommen je Steuerpflichtiger aus, den diese aus freiberuflicher Tätigkeit im Jahr 2007 erzielen konnten. Die selbständigen Filmemacher einschließlich Kameramänner/innen liegen bei einem vergleichbaren freiberuflichen Einkommen von 37.100 Euro je Steuerpflichtiger.

1.3.5 Designberufe

Zur Gruppe der Designberufe zählen insgesamt 4.669 Selbständige, davon 2.617 geringfügig Selbständige und 2.052 wirtschaftlich stärkere Selbständige. Diese 2.052 Selbständigen erreichen im Jahr 2010 einen Umsatz von rund 880 Millionen Euro, der überwiegend durch die selbständigen Werbegealter/innen erwirtschaftet wird (761 Millionen Euro Umsatz). Innerhalb der gesamten Designwirtschaft stellen die 2.052 selbständigen Designberufe mehr als 60 Prozent aller Steuerpflichtigen und Unternehmen der Designwirtschaft und erzielen damit 84 Prozent des gesamten designwirtschaftlichen Umsatzes der LHM in Höhe von mehr als 1 Milliarde Euro.

Der durchschnittliche Umsatz je Designer liegt bei 429.000 Euro im Jahr 2010. Ohne die Werbegealter sinkt der Durchschnittsumsatz allerdings auf 91.000 Euro, während die Werbegealter (mit einem starken Anteil von gewerblichen Unternehmen) einen Durchschnittsumsatz von über 1 Million Euro je Selbständiger erzielen können. Der durchschnittliche Umsatzwert enthält sowohl freiberufliche als auch gewerbliche Tätigkeiten und zusätzlich alle Betriebsausgaben.

Zu einer Einschätzung des freiberuflichen Einkommens aller selbständigen Designer/innen (ohne Werbegealter) – also auch derjenigen, die unter der Umsatzgrenze von 17.500 Euro liegen – weist die amtliche Statistik⁶ einen bayernweiten Durchschnittsbetrag von rund 37.800 Euro Einkommen je Steuerpflichtiger aus, den diese aus freiberuflicher Tätigkeit im Jahr 2007 erzielen konnten. Die selbständigen Werbegealter (ohne gewerbliche Tätigkeit) liegen bei einem vergleichbaren freiberuflichen Einkommen von 28.400 Euro je Steuerpflichtiger.

⁵ Bayerische Lohn- und Einkommensteuerstatistik 2007, Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

⁶ Bayerische Lohn- und Einkommensteuerstatistik 2007, Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

1.3.6 Architekturberufe

Zur Gruppe der Architekten (Hochbau- und Innenarchitekten) zählen insgesamt 3.046 Selbständige, davon 1.333 geringfügig Selbständige und 1.713 wirtschaftlich stärkere Selbständige. Diese 1.713 Selbständigen erreichen im Jahr 2010 einen Umsatz von rund 310 Millionen Euro.

Der durchschnittliche Umsatz je Architekt (mit 17.500 Euro Jahresumsatz und mehr) liegt bei 181.000 Euro im Jahr 2010. Der durchschnittliche Umsatzwert enthält sowohl freiberufliche als auch gewerbliche Tätigkeiten und zusätzlich alle Betriebsausgaben.

Zu einer Einschätzung des freiberuflichen Einkommens aller selbständigen Architekten (ohne Werbegestalter) – also auch derjenigen, die unter der Umsatzgrenze von 17.500 Euro liegen – weist die amtliche Statistik⁷ einen bayernweiten Durchschnittsbetrag von rund 40.100 Euro Einkommen je Steuerpflichtiger aus, den diese aus freiberuflicher Tätigkeit im Jahr 2007 erzielen konnten.

1.3.7 Fotografieberufe

Zu den Fotografen/innen zählen insgesamt 1.355 Selbständige, davon 713 geringfügig Selbständige und 642 wirtschaftlich stärkere Selbständige. Die 642 Selbständigen erreichen im Jahr 2010 einen Umsatz von rund 61 Millionen Euro.

Der durchschnittliche Umsatz je Fotograf (mit 17.500 Euro Jahresumsatz und mehr) liegt bei 95.000 Euro im Jahr 2010. Der durchschnittliche Umsatzwert enthält sowohl freiberufliche als auch gewerbliche Tätigkeiten und zusätzlich alle Betriebsausgaben.

Zu einer Einschätzung des freiberuflichen Einkommens aller selbständigen Fotografen – also auch derjenigen, die unter der Umsatzgrenze von 17.500 Euro liegen – weist die amtliche Statistik⁸ einen bayernweiten Durchschnittsbetrag von rund 30.500 Euro Einkommen je Steuerpflichtiger aus, den diese aus freiberuflicher Tätigkeit im Jahr 2007 erzielen konnten.

⁷ Bayerische Lohn- und Einkommensteuerstatistik 2007, Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

⁸ Bayerische Lohn- und Einkommensteuerstatistik 2007, Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

Schlussbemerkung

Die Künstler- und Kulturberufe sind das Herzstück der Kultur- und Kreativwirtschaft. Denn sie stehen im Zentrum der Kultur- und Kreativwirtschaft. Ihre Tätigkeit - der so genannte schöpferische Akt - bildet den Ausgangspunkt für alle weiteren Aktivitäten der Kultur- und Kreativwirtschaft und ihrer verschiedenen Teilmärkte. Vor der Verwertung stehen als zentrale Protagonisten Musiker/innen, Schriftsteller/innen, Autor/innen, bildende Künstler/innen, Schauspieler/innen, Regisseure/innen, Designer/innen, Architekten/innen, Journalisten/innen oder Werbetexter/innen. Als originäre Produzenten und Urheber, als Kunstschaffende oder Dienstleister stellen sie das Potenzial, ohne das keine Filmfirma, kein Musikkonzern, kein Buchverlag und ebenso kein Galerist etwas zu verwerten und zu verbreiten hätte. Ihre besondere Stellung wird allerdings nicht ohne weiteres akzeptiert. Oft wird ihnen nur die Rolle von Zulieferern zugestanden – wenn sie denn überhaupt als eigenständige Akteursgruppe wahrgenommen werden.

Eine entscheidende Ursache hierfür dürfte darin liegen, dass die Gruppe der Kunstschaffenden und Kreativen innerhalb der Wertschöpfungskette der Kultur- und Kreativproduktion nach ökonomischen Maßstäben in aller Regel zu den kleinsten Akteuren zählt. Darüber hinaus verfügen Kunstschaffende vielfach über keine geeigneten organisatorischen Strukturen, um den Verwertern als eigenständiger, respektierter und vor allem gleichberechtigter Verhandlungspartner entgegen zu treten. Nicht zuletzt zeichnet sich die Kunst-, Kultur- oder Kreativszene vielfach durch eine schwer überschaubare kreative Vielfalt aus. Die damit verbundene „Überproduktion“ speist sich aus den Aktivitäten von unterschiedlich befähigten Kunstschaffenden und Kreativen mit differenziertem und diversifiziertem Ausbildungshintergrund, die wiederum miteinander konkurrieren. Künstler/innen und Kreative bewegen sich also in einem komplexen und komplizierten Feld, zu dem darüber hinaus die wirtschaftlichen Aktivitäten gehören. Die hier dargestellten Größen und Anhaltswerte für die verschiedenen Kulturberufsgruppen dürften deutlich machen, dass zum Einen sowohl die Anzahl der im Markt beruflich Tätigen weit unterschätzt wird. Zum anderen ist ein erheblicher Informationsbedarf bezüglich der wirtschaftlichen Lage der Kulturberufe festzustellen, der mit den wenigen hier vorgestellten Daten keineswegs erschöpfend behandelt werden konnte. Je ernsthafter diese Akteursgruppe als Entwickler experimenteller und kreativer Leistungen in den Blick der öffentlichen Aufmerksamkeit gerät, desto mehr wird sich nicht nur die Politik mit ihnen beschäftigen müssen.

Anhang

Abbildung 1: Steuerpflichtige Künstler- und Kulturberufe in der Landeshauptstadt München 2010

Teilgruppe		Selbständige insgesamt (Sp.2+3)	Selbstständige unter 17.500 Euro Jahresumsatz	Selbstständige mit 17.500 Euro und mehr Jahresumsatz	Umsatz der Selbständigen mit 17.500 Euro und mehr Jahresumsatz	Umsatz je Selbständiger (Sp.3, Sp.4)
WZ-2008	Wirtschaftszweig	Schätzung 2010	Schätzung 2010	Anzahl 2010	in Mio.€ 2010	in Tsd. € 2010
		Sp.1	Sp.2	Sp.3	Sp.4	Sp.5
1. Musikberufe						
90.03.1	Selbständige Komponisten/innen, Musikbearbeiter	702	486	216	24,0	111
90.01.2	Musikensembles	112	80	32	3,5	109
59.20.1	Tonstudiobesitzer	119	72	47	4,1	87
	Musikberufe	933	638	295	31,6	107
	Musikwirtschaft	-	-	687	425,6	620
	<i>Anteil Musikberufe an Musikwirtschaft in %</i>	-	-	<i>43%</i>	<i>7%</i>	-
2. Literatur-/Wortberufe						
90.03.2	Selbständige Schriftsteller/innen	2.492	1.726	766	48,8	64
90.03.5	Selbständige Journalisten/innen u. Pressefotografen	4.022	2.381	1.641	113,6	69
74.30.1	Selbständige Übersetzer/innen	471	289	182	15,9	87
	Literatur-/Wortberufe	6.986	4.397	2.589	178,3	69
	Buchmarkt einschließlich Journalistenbüros	-	-	2.866	1.360,9	475
	<i>Anteil Literatur-/Wortberufe an Buchmarkt in %</i>	-	-	<i>90%</i>	<i>13%</i>	-
3. Bildende Kunstberufe						
90.03.3	Selbständige bildende Künstler/innen	2.003	1.421	582	40,6	70
	Bildende Kunstberufe	2.003	1.421	582	40,6	70
	Kunstmarkt	-	-	822	189,2	230
	<i>Anteil Kunstberufe an Kunstmarkt in %</i>	-	-	<i>71%</i>	<i>21%</i>	-
4. Bühnen-/Filmberufe						
90.01.4	Selbständige Film-,TV-Künstler/innen	2.080	1.499	581	43,0	74
59.11	Filmmacher/innen, Filmproduzenten/innen	1.472	823	649	762,8	1.175
	Bühnen-/Filmberufe	3.552	2.322	1.230	805,8	655
	Filmwirtschaft	-	-	1.463	1.444,1	987
	<i>Anteil Bühnenberufe an Filmwirtschaft in %</i>	-	-	<i>40%</i>	<i>3%</i>	-
	<i>Anteil Bühnen-Filmberufe an Filmwirtschaft in %</i>	-	-	<i>84%</i>	<i>56%</i>	-

5. Designberufe						
74.10.1	Industrie-, Produkt- und Mode-Designer/innen	456	263	193	21,0	109
74.10.2	Grafik- und Kommunikationsdesigner/innen	1.943	1.121	822	61,6	75
74.10.3	Interior Design und Raumgestalter/innen	690	398	292	35,7	122
74.1	Designberufe ohne Werbegestalter	-	-	1.307	118,0	91
73.11	Werbegestalter/innen (Anteil 50%)	1.579	834	745	761,4	1.022
	Designberufe	4.669	2.617	2.052	879,7	429
	Designwirtschaft	-	-	3.268	1.046,3	320
-	<i>Anteil Designberufe ohne Werbegestalter an Designwirtschaft in %</i>	-	-	<i>40%</i>	<i>11%</i>	-
-	<i>Anteil Designberufe an Designwirtschaft in %</i>	-	-	<i>63%</i>	<i>84%</i>	-
6. Architekturberufe						
71.11.1	Hochbauarchitekten/innen	2.324	1.017	1.307	262,3	201
71.11.2	Innenarchitekten/innen	722	316	406	48,1	118
	Architekturberufe	3.046	1.333	1.713	310,4	181
	Architekturmarkt	-	-	2.207	413,1	187
-	<i>Anteil Architekturberufe an Architekturmarkt in %</i>	-	-	<i>78%</i>	<i>75%</i>	-
7. Fotografen						
74.20.1	Selbständige Fotografen	1.355	713	642	60,7	95
	Fotografieberufe	1.355	713	642	60,7	95
	Fotomarkt	-	-	-	-	-
	Alle Kulturberufe <u>ohne</u> Filmproduzenten, Werbegestalter	20.798	11.782	9.016	901	100
	Alle Kulturberufe <u>mit</u> Filmproduzenten, Werbegestalter	23.850	13.440	10.410	2.425	233
	<i>%-Anteil Kulturberufe <u>ohne</u> F+W an Kultur- und Kreativwirtschaft</i>	-	-	<i>61%</i>	<i>10%</i>	-
	<i>%-Anteil Kulturberufe <u>mit</u> F+W an Kultur- und Kreativwirtschaft</i>	-	-	<i>70%</i>	<i>27%</i>	-
Zur Information:						
	Kultur- und Kreativwirtschaft	-	-	14.792	9.096,9	615
	<i>%-Anteil KKW an Gesamtwirtschaft</i>	-	-	<i>17,7%</i>	<i>3,6%</i>	-
	Gesamtwirtschaft	-	-	83.558	250.636,3	3.000

Quelle: Sonderauswertung Umsatzsteuerstatistik, Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung; eigene Berechnungen und Schätzungen Büro für Kulturwirtschaftsforschung

**Abbildung 2: Freiberufliche Künstler/innen der Landeshauptstadt München in der Künstler-
sozialkasse 2008 und 2011 nach vier Berufsgruppen**

Landeshauptstadt München				
Berufsgruppe	Anzahl 2011	%-Anteil 2011	%-Verän- derung 2011/1008	%-Anteil an EMM 2011
Bildende Kunst	3.796	36%	-0,3%	53%
Darstellende Kunst	1.385	13%	5,6%	62%
Musik	1.796	17%	3,9%	41%
Wort	3.655	34%	2,2%	61%
Kunstabereich	10.632	100%	2,0%	54%

Metropolregion München				
Berufsgruppe	Anzahl 2011	%-Anteil 2011	%-Verän- derung 2011/1008	%-Anteil an EMM 2011
Bildende Kunst	7.194	36%	-0,3%	100%
Darstellende Kunst	2.229	11%	5,8%	100%
Musik	4.421	22%	3,7%	100%
Wort	5.996	30%	2,2%	100%
Kunstabereich	19.840	100%	2,0%	100%

Hinweise: Summendifferenzen rundungsbedingt.

Quelle: Angaben der Künstlersozialkasse; eigene Berechnungen Büro für Kulturwirtschaftsforschung

Abbildung 3: Mitgliederzahlen der Künstler- und Kulturberufe in den bayerischen Berufsverbänden 2012 (Auswahl)

Berufsgruppe Verband	Bayern Anzahl 2012	München Anzahl 2012	Anteil Mün- chen in % 2012
Musiker/innen	2.899	1.088	-
CC Composers Club e.V.	k.A.	k.A.	-
Deutscher Komponistenverband e.V.	298	k.A.	-
Deutscher Rock & Pop Musikerverband e.V. (DRMV)			
Deutscher Tonkünstlerverband (DTKV)	2.400	1.000	42
Verband unabhängiger Musikunternehmen (VUT)	201	88	44
Schriftsteller/Innen, Lektoren-/Innen, Autoren-/Innen	547	318	-
Verband Deutscher Schriftsteller in Bayern (VS)	366	225	61
Fachverband Freier Werbetexter e.V. (FFW)	k.A.	k.A.	-
Freier Deutscher Autorenverband	53	rd. 30	57
Verband der Freien Lektorinnen und Lektoren e. V. (VFLL)	128	63	49
Bildende Künstler/Innen	3.000	449	-
Verband Bildender Künstler Landesverband Bayern e.V.	rd. 3.000	449	15
Darstellende Künstler/Innen	897	578	-
Allgemeiner Deutscher Tanzlehrerverband (ADTV)	130	16	12
Bundesverband der Fernseh- und Filmregisseure in Deutschland e.V. (BVR)	209	170	81
Bundesverband der Film- und Fernsehschauspieler e.V. (BFFS)	337	255	76
Bundesverband der bildgestalt. Kameramänner/Frauen in Deutschland e.V.	152	118	78
Interessenverband Deutscher Schauspieler e.V. (IDS)	k.A.	k.A.	-
Verband Deutscher Puppentheater e. V. (VDP)	19	1	5
Verband Freie Darstellende Künste Bayern e.V.	50	18	36
Journalisten/Innen	10.814	895	-
Bayerischer Journalistenverband e.V. (BJV)	8.600	k.A.	-
Deutscher Fachjournalisten-Verband AG (DFJV)	2.214	895	40
Freischreiber – Berufsverband freier Journalistinnen und Journalisten	k.A.	k.A.	-
Designer/Innen	968	272	-
Allianz deutscher Designer (AGD) e.V.	293	k.A.	-
Arbeitsgemeinschaft selbständige Industrie-Designer e.V.	k.A.	k.A.	-
Berufsverband der Deutschen Kommunikationsdesigner e.V. (BDG)	100	35	35
Bund deutscher Grafikdesigner	k.A.	k.A.	-
Bund freischaffender Fotodesigner (BFF)	52	37	71
Freelens e.V.	306	121	40
Illustratoren Organisation e.V.	101	50	50
Verband Deutscher Industrie Designer e.V.	k.A.	k.A.	-
Verband Deutscher Mode- und Textildesigner e.V. (VDMD)	116	29	25
Architekten/Innen (nur freiberuflich*)	rd. 10.962	3.099	-
Architektenkammer Bayern	21.924	6.197	28
Architekt-/Innen	19.394	5.567	29
Innenarchitekt-/Innen	1.006	305	30
Landschaftsarchitekt-/Innen	1.524	325	21
Summe Alle Mitglieder in den Berufsgruppen	30.087	6.699	22

Hinweis: (*) nach Angaben der Architektenkammer sind rund die Hälfte der Mitglieder freiberuflich tätig

Quelle: Angaben der Verbände und Architektenkammer